

Sa, 02.04.2022, 10.00 Uhr
Borna, Deutzener Str. 24, Ensembleraum

Eine Welt aus Loops und Samples - Die Anfänge mit Ableton Live mit



Foto: M. Werthmüller

Sebastian Stahl schloss 2006 die Berufsfachschule für Musik in Krumbach als Populärmusiker erfolgreich ab und wechselte an die Jazzabteilung der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar. 2014 erhielt er sein künstlerisches Diplom im Fach Jazzschlagzeug. Schon zu dieser Zeit kombinierte er in verschiedenen Projekten elektronische und akustische Drumsounds mit Samples und Loops auf der Bühne.

Den Anfang machte 2008 die Band „Hot like Neighbours Lumpi“ in der Ableton Live durch Lichtsteuerung, Livelooing und Live - Effekte zu einem wesentlichen Bestandteil der Band wurde. Dieses Live - Electro Projekt erhielt 2011 den Nachwuchsförderpreis "jazzopen playground BW" der Jazzopen Stuttgart. Von da an begleitet ihn das Programm in fast allen musikalischen Lebenslagen immer in Kombination mit dem Schlagzeug. Seit 2020 ist er im Aufbau eines Twitch Streaming Kanals auf dem er im Jam als Solo Musiker mit dem Schlagzeug und Ableton live die Welt der Loops und Samples erkundet.

Sa, 09.04.2022, 10.00 Uhr
Grimma, Schulstraße 72, Saal

Hohe Streicher Solo/Kammermusik mit



Petr Matěják ist Konzertmeister am F. X. Šalda-Theater Liberec. Außerdem unterrichtet er an der Musikschule ZUS Liberec. Seine besondere Leidenschaft gilt der Kammermusik.

Konzertreisen führten ihn in zahlreiche Länder der Erde.

Sa, 21.05.2022, 10.00 Uhr
Böhlen, Kulturhaus, Großer Saal

Orchesterleitung mit



Foto: Kirsten Nijhof

Alexander Stessin, in Moskau geboren, studierte zunächst Klavier, Komposition und Musikwissenschaft am Moskauer Konservatorium.

Ab 1990 folgten Studien der Orchesterleitung bei Mendi Rodan an der Musikakademie in Jerusalem und bei Michael Gielen und Dennis R. Davies am Salzburger Mozarteum. 2009 wurde er 1. Kapellmeister und stellvertretender GMD am Theater Nordhausen. Heute verfügt Alexander Stessin über ein Dirigierrepertoire von über 40 Werken des Musiktheaters. 2012 wird er stellvertretender Chordirektor an der Oper Leipzig und Mitarbeiter des Dirigentenforums des Deutschen Musikrates. Seit 2015 ist er Dozent für Orchesterleitung und Partiturspiel an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig, leitet dort das Fach Partiturspiel und engagiert sich für die Gestaltung des Dirigierstudiums an der Klasse Matthias Foremny.

Sa, 25.06.2022, 10.00 Uhr
Böhlen, Kulturhaus, Großer Saal

Workshoptag mit Abschlusskonzert der Young Music Academy mit dem Leipziger Sinfonieorchester



und Schülerinnen und Schülern der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig

Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig



Musikalische
Nachwuchsförderung
des Landkreises Leipzig

WORKSHOPS

- 20.11.2021: Interpretationskurs Horn, Prof. F. Kettschau
- 29.01.2022: Historische Improvisation, M. Ehrhardt & M. Spiecker
- 05.03.2022: Auftrittstraining, E. Iwanow-Heyn
- 16.03.2022: Interpretationskurs Schlagwerk, Prof. L. Böhm
- 26.03.2022: Interpretationskurs Klavier, I. Gryshyn
- 02.04.2022: Eine Welt aus Loops und Samples, S. Stahl
- 09.04.2022: Hohe Streicher Solo/Kammermusik, P. Matěják
- 21.05.2022: Orchesterleitung, A. Stessin
- 25.06.2022: Workshoptag mit
Abschlusskonzert der Young Music Academy

Kontakt...

Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig
Kommunaler Eigenbetrieb
„Bildung und Kultur des Landkreises Leipzig“

Deutzener Str. 24, 04552 Borna

Telefon: 0 34 33 – 2 69 70

Telefax: 0 34 33 – 2 69 720

E-Mail: kontakt@ms-ikl.de



Sa, 20.11.2021, 10.00 Uhr
Markkleeberg, Am Festanger 1, Saal

Interpretationskurs Horn mit



Foto: Marco Borggreve

KV Prof. Friedrich Ketschau studierte in Hamburg Horn bei Prof. Ab Koster sowie Geschichte und Schulmusik. Sein Konzertexamen bestand er mit Auszeichnung. Er war als Solohornist in Schwerin, Oldenburg, Flensburg und Dortmund engagiert; seit 2001 ist er stellvertretender Solohornist der Dresdner Philharmonie.

Zahlreiche Nebentätigkeiten führten ihn u.a. zur Semperoper, zum Deutschen Sinfonieorchester Berlin, zum Sinfonieorchester des NDR, den Münchener Philharmonikern sowie – mit dem Naturhorn – zum Münchener Kammerorchester. Er war Gast bei den Dresdner Kapellisten, den Virtuosi Saxoniae, dem KOB und beim Ensemble „brass partout“. Seit 2005 ist er Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden; 2016 ernannte ihn die Dresdner Musikhochschule zum Professor.

Sa, 05.03.2022, 10.00 Uhr
Markkleeberg, Am Festanger 1, Saal

Auftrittstraining mit



Evelyn Iwanow-Heyn studierte von 1984-1990 an der Theaterhochschule „Hans Otto“ Leipzig Tanzpädagogik/Choreografie und Theaterwissenschaft. Sie arbeitet seit 1991 als Tanzpädagogin an der Musikschule Leipzig „J. S. Bach“. Jugend-Tanz-Projekte führten sie als künstlerische Leiterin nach Benin, Frankreich, Ghana, Israel, Polen und

Russland. Sie ist Vorsitzende der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen, Vorsitzende des Sächsischen Landesverbandes Tanz sowie Vizepräsidentin des Deutschen Bundesverbandes Tanz.

Seit 2017 ist sie Pädagogische Leiterin an der Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“.

Sa, 29.01.2022, 10.00 Uhr
Markkleeberg, Am Festanger 1, Saal

Historische Improvisation mit



Martin Erhardt studierte Blockflöte, Cembalo, Musiktheorie und Musik des Mittelalters in Weimar und in den Niederlanden. Seit 15 Jahren unterrichtet er an den Musikhochschulen in Weimar und Leipzig, sowie an der Musikschule in Halle. Darüber hinaus ist er auch konzertierend aktiv, u. A. beim Bachfest Leipzig, den Händelfest-

spielen Halle und dem Heinrich Schütz Musikfest. Er ist der Leiter von EX TEMPORE (Leipziger Improvisationsfestival für Alte Musik) und Autor des Lehrbuchs »Improvisation mit Ostinatobässen«.

und mit



Michael Spiecker studierte Violine in München, Dresden und Birmingham sowie Barockvioline in Leipzig. Derzeit ist er Direktor der Musikschule Schwabach. Er gründete das Barockensemble "Les Matelots", das sich die Wiederbelebung der barocken Improvisationskultur zum Ziel gesetzt hat.

2014 erschien die erste CD dieses Ensembles mit Tänzen aus dem frühen 18. Jahrhundert. Er unterrichtete Violine an verschiedenen Musikschulen und gab Kurse für historische Improvisation für die „Prätorianer Leipzig“ und bei EX TEMPORE.

Die beiden Musiker improvisieren gemeinsam im Ensemble all'improvviso, dessen Debüt-Album "Ohrwürmer auf Reisen" 2017 erschien.

Mi, 16.03.2022, 14.00 Uhr
Markkleeberg, Am Festanger 1, 0.03

Interpretationskurs Schlagwerk mit



Prof. Lukas Böhm studierte an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin sowie als Stipendiat der Karajan-Akademie bei den Berliner Philharmonikern. Er gewann u. a. den 1. Preis bei der „Universal Marimba Competition Belgium“ 2017 und sowohl den 1. Preis als auch zwei Sonderpreise bei den „19th Osaka International Music Competition 2018“ in Japan.

Konzertreisen und Gast-Dozenturen führten ihn durch Europa, Asien, die USA, Kanada und Südamerika.

Lukas Böhm ist Professor für Schlagzeug an der Hochschule für Musik und Tanz Köln sowie Professor für Schlagwerk/Pauke an der Hochschule für Musik in Dresden. 2019 erschien seine aktuelle CD „Mission:Berlin“ unter dem Label Naxos.

Sa, 26.03.2022, 10.00 Uhr
Markkleeberg, Rudolf-Hildebrand-Schule, Aula

Interpretationskurs Klavier mit



Igor Gryshyn erhielt seine Klavierausbildung bei S. Polusmjak, A. Sevidov, H. Sahling und G. Fauth, allesamt Absolventen unter den Vertretern der Russischen Pianistenschule, wie R. Horowitz, L. Oborin, S. Feinberg und L. Vlasenko. Künstlerisch besonders prägend war für ihn eine intensive Unterrichts-

periode bei Vladimir Ashkenazy. Mit dem weltbekannten Dirigenten und Pianisten fand ein reger musikalischer Austausch statt, zudem wurden zusammen mehrere Soloprogramme erarbeitet.

Seit 2011 unterrichtet Gryshyn in der Fachrichtung Klavier an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig. Seine Meisterkurse für junge Pianisten führten ihn nach China, Südkorea und in den Libanon.